

Terry Gibbon landet in Le Mans gleich drei Mal auf dem Podium! September 2018

Ende September verließen wir England und setzten über den Kanal, um am vorletzten Lauf der diesjährigen Truck Racing Europameisterschaft der FIA auf dem weltberühmten Circuit Bugatti in Le Mans nahe Paris in Frankreich teilzunehmen. Obgleich es für Terry sein erster Einsatz in Le Mans war, so waren wir doch alle zuversichtlich. Nicht zuletzt ist die Veranstaltung ja auch als eine der besten Truck Racing Veranstaltungen des Jahres bekannt. Wie beim Truck Grand Prix am Nürburgring können die Zuschauer und Besucher hier nicht nur die Rennen der Europameisterschaft, sondern auch vier nationale Rennen (hier jene des Französischen Truck Racing Cups) bestaunen und miterleben. Doch das Rahmenprogramm bietet noch viel mehr: fein herausgearbeitete Show-Trucks, eine große Vielfalt unterschiedlicher Messestände, einen Vergnügungspark und Stunt-Shows sowie ein großes Feuerwerk, das am Samstagabend für gewöhnlich die Zuschauertribünen an der Start-Ziellinie füllt.

Als das Programm am Freitag offiziell begann, schien die Sonne und wir waren bestens für das bevorstehende Ereignis gerüstet. Die beiden Probeläufe am Nachmittag stimmten unser gesamtes Team zuversichtlich was das bevorstehende Wochenende anging.

Am Samstag übertraf Terry unsere Erwartungen mit einer großartigen Leistung; obgleich das Zeittraining für ihn nicht perfekt endete. In beiden Rennen erzielte er beeindruckende und gleichbleibende Rundenzeiten und vermied jegliche Fehler. So schaffte es Terry auf das Podium des Grammer Truck Cups; und zwar nicht nur einmal, sondern gleich zweimal!

Am Abend nahmen wir uns Zeit und unterzogen den Renntruck einer gründlichen Wartung. Schließlich wollten wir am nächsten Tag wieder so gute Ergebnisse einfahren, wie am ersten Renntag.

Der Plan ging auf: sehr zu unserer Freude und zur Zufriedenheit unserer Fans erzielte Terry beim Qualifying am Sonntag ähnliche Ergebnisse wie bereits tags zuvor. Bei den anschließenden Rennen fuhr er erneut gleichbleibende Rundenzeiten ein, vermied jegliche Fehler und bekam keinerlei Strafen auferlegt. So landete er schließlich auf Platz 11 – ein erneuter Podiumsplatz in unserer Klasse im Grammer Truck Cup!

Als wir ins letzte Rennen an diesem Wochenende starteten, war der Druck besonders hoch. Hofften wir doch alle, Le Mans mit vier Pokalen zu verlassen! Und die Dinge standen in der Tat gut. Als unser Renntruck jedoch nach Berührung eines anderen Trucks von der Piste abdriftete, mussten wir das Rennen leider vorzeitig verlassen.

Dennoch: drei Podiumsplatzierungen an einem Wochenende sind für uns ein großartiges Ergebnis; vielleicht sogar unser bestes Ergebnis bislang. Wir sind also definitiv auf dem richtigen Weg!

Wir bleiben nun noch einen Tag länger in Le Mans und warten unseren Renntruck, bevor wir unsere Reise nach Jarama bei Madrid fortsetzen. Unweit der spanischen Hauptstadt nehmen wir dann bereits nächstes Wochenende, also am 06. und 07. Oktober, am Finale der Truck Racing Europameisterschaft 2018 teil.

